

# Ergebnisprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 15. September 2104

Diese Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus Schönbrunn, Herdestraße 2

## Anwesend:

1. Der Bürgermeister **Jan Frey**

2. **Die 6 Gemeinderäte** von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

2.2. 5 Gemeinderäte von 19:45 Uhr bis 19:52 Uhr

ab	bis	ab	bis
<b>Kirschenlohr, Gunter</b>		<b>Babovic, Sascha</b>	
<b>Lemberger, Claudia</b>	<b>X</b>	<b>Babos-Hack, Sabine</b>	<b>X</b>
<b>Torsten, Martin</b>	<b>X</b>		
<b>Danzeisen, Philipp</b>	<b>X</b>	<b>Wesch, Volker</b>	
<b>Dinkeldein, Jürgen</b>	<b>X</b>	<b>Bayer, Jürgen</b>	<b>X bis 19:45 h</b>

3. Außerdem anwesend:

**GOAR Wagner, GR Danzeisen als Stv. für GR Wesch,**

4. Es fehlten entschuldigt:

**GR Wesch (berufl. verhindert), GR Bayer ab 19.45 (Feuerwehreinsatz)**

5. Zum Schriftführer ist bestellt:

**GAR Wilhelm**

6. Als Urkundspersonen werden bestellt die Gemeinderäte:

**Herr Dinkeldein**

**Herr Bayer**

**Frau Babos-Hack**

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass das Gremium unter dem 11.09.2014 mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Auf der **TAGESORDNUNG** stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 21. Juli 2014
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kennnisgabeverfahren
  - 3.1 Um- und Erweiterungsbau Wohnhaus, Flst. Nr. 4011, Gemarkung Schwanheim, Herzstraße 9 (Wiedervorlage in abgeänderter Form)
  - 3.2 Nachtrag zum Wintergartenanbau und zur Stellplatzüberdachung, Flst. Nr. 7250/4, Gmk. Schönbrunn, Im Kehacker 10
  - 3.3 Umnutzung eines Abstellraums in Wohnraum, Flst. Nr. 7031, Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a
  - 3.4 Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses, Flst. Nr. 4036, Gmk. Schwanheim, Eberbacher Str. 8
  - 3.5 Umnutzung Stellplatzüberdachung zur Garage, Flst. Nr. 7511/5, Gmk. Haag, Oberer Talweg 15 - planungsrechtliche Befreiung
4. Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.1 Projekt „fiber.net“ – Leerrohrtrasse von Waldwimmersbach bis Haag
  - 4.2 Mitverlegung Leerrohre in Haag und Allemühl
  - 4.3 Ausbau der K4108 (OD Allemühl) – Förderprogramm 2014 – 2018

- 4.4 Investitionshilfe zum Neubau eines zentralen Feuerwehrgebäudes
- 4.5 Planungsstand Neubau Feuerwehrgebäude
- 5. Fragen der Ausschussmitglieder
- 6. Verschiedenes

#### **TOP 1 - FRAGEZEIT FÜR BÜRGER UND EINWOHNER**

Aus den Reihen der Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 2 - NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BAU, TECHNIK UND UMWELT VOM 21. JULI 2014**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Ausschusssitzung vom 21. Juli 2014 ist beurkundet und wird anerkannt.

#### **TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN, KENNTNISGABEVERFAHREN**

##### **3.1 Um- und Erweiterungsbau Wohnhaus, Flst. Nr. 4011, Gemarkung Schwanheim, Herzstraße 9**

##### **Beschluss:**

1. Zum Bauvorhaben der Ehel. Schmiemann -Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 4011 der Gemarkung Schwanheim, Herzstraße 9- erteilt der Ausschuss das planungsrechtliche Einvernehmen nach den §§ 34, 36 BauGB ohne Auflagen und Bedingungen.
2. Die Erteilung der beantragten Baugenehmigung wird befürwortet.

##### **3.2 Nachtrag zum Wintergartenanbau und zur Stellplatzüberdachung, Flst. Nr. 7250/4, Gmk. Schönbrunn, Im Kehacker 10**

##### **Beschluss:**

1. Kenntnisnahme von dem Bauantrag der Ehel. Walter und Gertrud Henrich auf nachträgliche Genehmigung des Wintergartenanbaus und der Stellplatzüberdachung auf dem Grundstück Flst. Nr. 7250/4 der Gemarkung Schönbrunn, Im Kehacker 10.
2. Das Einvernehmen zur planungsrechtlichen Befreiung nach § 31 Abs. 2 i.V.m. § 36 BauGB wegen der Unterschreitung des Mindestabstands zwischen der bestehenden Stellplatzüberdachung vor der Garage und der straßenseitigen Grundstücksgrenze wird erteilt.

### **3.3 Umnutzung eines Abstellraums in Wohnraum, Flst. Nr. 7031, Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a,**

#### **Beschluss:**

1. Zum nachträglichen Bauantrag des Herrn Manfred Waibel –Umnutzung Abstellraum zur Wohnnutzung auf dem Grundstück Flst. Nr. 7031 der Gmk. Haag, Heidelberger Straße 28a- erteilt der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 34 i.V.m 36 BauGB ohne gestalterische Bedingungen und Auflagen.
2. Da durch die Maßnahme Sanierungsziele nicht gefährdet werden, erteilt die Gemeinde auch das Einvernehmen zur Genehmigung nach den §§ 144, 145 BauGB.
3. Die Erteilung der beantragten bau- und sanierungsrechtlichen Genehmigungen wird befürwortet.

### **3.4 Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses, Flst. Nr. 4036, Gmk. Schwanheim, Eberbacher Straße 8**

#### **Beschluss:**

Zum Bauantrag des Herrn Joachim Völker -Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 4036 der Gmk. Schwanheim, Eberbacher Str. 8- erteilt der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 34 i.V.m 36 BauGB ohne gestalterische Bedingungen und Auflagen.

### **3.5 Umnutzung Stellplatzüberdachung zur Garage, Flst. Nr. 7511/5, Gmk. Haag, Oberer Talweg 15 - planungsrechtliche Befreiung**

GR Martin hat für das Garagentor ein Angebot abgegeben und wirkt deshalb aus Befangenheitsgründen an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit. Er hat den Sitzungstisch verlassen.

Herr Wilfried Wricke, Haag, Oberer Talweg 15, 69436 Schönbrunn, beantragt die Genehmigung .....(siehe Beratungsunterlage)

Es folgt eine rege Aussprache mit differenzierten Auffassungen. Insbesondere die mögliche Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs und die Präzedenzwirkung werden sehr kontrovers diskutiert. GR Dinkeldein will aus seiner Sicht das Einvernehmen ohne weitere Auflagen mittragen, während GR´in Babos-Hack in Anbetracht des sehr geringen Abstands zur Grundstücksgrenze durchaus eine potentielle Gefährdung sieht. Der Mangel könnte durch seitliche Sichtflächen kompensiert werden, wie die Verwaltung vorschlägt.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, stellt BM Frey den Beschlussantrag der Verwaltung in der nachfolgenden aufgezeigten Formulierung

*„Den vorliegenden Antrag des Herrn Wricke auf Genehmigung des Umbaus einer Stellplatzüberdachung zu einer Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3142/2 der Gemarkung Haag, Oberer Talweg 15, nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.*

*Das Einvernehmen zur Erteilung einer planungsrechtlichen Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen des bis auf 1,25 m verkürzten Stauraums wird mit der Maßgabe erteilt, dass ein elektrisch betriebenes und funkgesteuertes Garagentor installiert wird“*

zur Abstimmung. In offener Abstimmung findet dieser Beschlussantrag bei 3 Stimmen (BM Frey, GR Dinkeldein, GR Danzeisen) und 3 Gegenstimmen (GR Babos-Hack, Bayer, Lemberger) keine Mehrheit und ist damit abgelehnt.

In Zusammenfassung der folgenden Aussprache formuliert BM Frey einen weitergehenden Beschlussantrag. In offener Abstimmung fasst der Ausschuss bei Gegenstimme des GR Dinkeldein und Enthaltung der Herren BM Frey und GR Danzeisen mit 3 Stimmen folgenden mehrheitlichen

#### **Beschluss:**

1. Den vorliegenden Antrag des Herrn Wricke auf Genehmigung des Umbaus einer Stellplatzüberdachung zu einer Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3142/2 der Gemarkung Haag, Oberer Talweg 15, nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.
2. Das Einvernehmen zur Erteilung einer planungsrechtlichen Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen des bis auf 1,25 m verkürzten Stauraums wird mit der Maßgabe erteilt, dass ein elektrisch betriebenes und funkgesteuertes Garagentor installiert wird und die seitlichen Wandflächen, gemessen ab der Grundstücksgrenze bis zur Tiefe von 2,75 m beidseits mit Sichtflächen versehen werden. Die Brüstungshöhe unter den Sichtflächen darf max. 0,6 m ab Fußbodenhöhe betragen.

## **TOP 4 - MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

### **4.1 Projekt „fiber.net“ – Leerrohrtrasse von Waldwimmersbach bis Haag**

BM Frey informiert den Ausschuss, dass die als Pilotprojekt realisierte Installation der Leerrohre zwischen Waldwimmersbach und Haag abgeschlossen ist. Die Leerrohre wurden eingepflügt und die Trasse ist ohne Beanstandungen abgenommen. Der geschätzte Kostenrahmen wird voraussichtlich eingehalten.

### **4.2 Mitverlegung Leerrohre in Haag und Allemühl**

Die EnBW hat mit der Verkabelung des Niederspannungsnetzes in Allemühl begonnen. Die Leerrohre für die Glasfaserleitung (Backbone fiber.net) des Rhein-Neckar-Kreises werden mit verlegt. Die Verkabelung im Birkenrotweg in Haag erfolgt später.

### **4.3 Ausbau der K4108 (OD Allemühl) – Förderprogramm 2014 – 2018**

Seit dem 27. August 2014 liegt der Verwaltung die Entscheidung des Verkehrsministeriums über den Antrag aus dem Jahr 2004 vor. Der Ausbau der K 4108 – OD Allemühl wurde in das Förderprogramm 2014 – 2018 aufgenommen. Bei zuwendungsfähigen Kosten i.H.v. 186 Tsd. € für den Gemeindeanteil ist eine Festbetragsförderung von 93 Tsd. € zugesagt.

#### **4.4 Investitionshilfe zum Neubau eines zentralen Feuerwehrgebäudes**

Die Förderzusagen zur Bezuschussung des zentralen Feuerwehrgebäudes liegen vor. Die Fachförderung beträgt 230.000,- € und die aus dem Ausgleichsstock sind zusätzlich 443.000,- € bewilligt.

#### **4.5 Planungsstand Neubau Feuerwehrgebäude**

Der Genehmigungsbehörde fehlen noch die Stellungnahmen der Naturschutzverwaltung und des Wasserrechtsamtes. Beide Stellungnahmen waren letztlich von der Entwässerungsplanung abhängig. Nachdem zwischenzeitlich die Frage der Abwasserbeseitigung und der Regenwasserbehandlung geklärt ist, werden die beiden Stellungnahmen zeitnah erwartet. Nach wie vor geht die Verwaltung von einem Baubeginn noch in diesem Jahr aus.

---

*GR Bayer verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr auf Grund eines Sirenenalarms, um als Feuerwehrmann an einem Einsatz teilzunehmen.*

---

#### **4.6 Wohnumfeldgestaltung Schwanheim**

Die Asphaltarbeiten zur Wohnumfeldgestaltung in Schwanheim sind abgeschlossen. Die neu gestaltete Ortsmitte soll noch im Herbst des Jahres offiziell übergeben werden. Die Pergola müsste bis dahin ebenfalls installiert sein.

#### **TOP 5 - FRAGEN DER AUSSCHUSSMITGLIEDER**

Fragen werden nicht gestellt.

## **TOP 6 - VERSCHIEDENES**

### **6.1 LTE-Vodafone – kein Empfang in Schwanheim**

Aus persönlicher Kenntnis informiert GR Martin, dass Vodafone die LTE-Antenne auf dem Schönbrunner Sendemast gedreht habe, nachdem eine weitere Sendestation bei Michelbach aufgebaut worden sei. Eine Nutzung der LTE- Technologie über Vodafone sei ihm an seinem Wohnort in Schwanheim deshalb nicht mehr möglich. Vodafone habe ihm angeboten, von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch zu machen.

Er musste deshalb zur Telekom wechseln.

---

**Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt BM Frey die öffentliche Sitzung um 19:52 Uhr.**

---